

**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: November 1640**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 11.04.2024)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. November 1640.....	2
<i>Zweimaliger Kirchgang mit Herzog Franz Albrecht von Sachsen-Lauenburg und dessen Gemahlin Christina Margaretha – Kriegsnachrichten.</i>	
02. November 1640.....	2
<i>Abschiedt von dem Herzog und der Herzogin von Sachsen-Lauenburg nach deren Begleitung bis Gröna – Unterwegs Hasenjagd – August Ernst von Erlach und einige andere Adlige als Mittagsgäste – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius und Erlach als Abendgäste.</i>	
03. November 1640.....	3
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Unerwünschte Deutungen der Todesumstände von Schwester Anna Sophia.</i>	
04. November 1640.....	4
<i>Korrespondenz – Kirchgang zum Betttag mit Vorstellung des neuen Rates der Bernburger Bergstadt – Besuch durch Fürst Emanuel und dessen Hofmeister Ludwig Berchtold – Wirtschaftssachen – Administratives.</i>	
05. November 1640.....	5
<i>Vorbereitungen zur Hochzeit zwischen dem Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel und Justina Maria von Schierstedt – Hasenjagd mit den Söhnen Erdmann Gideon und Viktor Amadeus.</i>	
06. November 1640.....	6
<i>Traum – Leibarzt Dr. Johann Brandt sowie Dr. Mechovius als Mittagsgäste – Begräbnis des früheren Hof- und Regierungsrats Georg Friedrich Schwarzenberger – Hasenjagd – Hofmarschall Burkhard von Erlach und Hans Albrecht von Halck als Abendgäste – Vergebliches Warten auf die Herzogin von Sachsen-Lauenburg.</i>	
07. November 1640.....	7
<i>Traum – Ankunft der Herzogin von Sachsen-Lauenburg mit Schwester Sophia Margaretha – Anhörung der Vorbereitungs predigt auf das Abendmahl – Kriegsnachrichten – Hasenlieferung.</i>	
08. November 1640.....	8
<i>Anhörung der Predigt und Empfang des Abendmahls am Vormittag – Gastmahl für die Herzogin von Sachsen-Lauenburg – Zweiter Kirchgang am Nachmittag – Geldangelegenheiten.</i>	
09. November 1640.....	9
<i>Ankunft des früheren kursächsischen Obristleutnants Christian Ernst von Knoch aus Köthen – Rückkehr des Lakaien Hans Müller aus Dänemark – Korrespondenz – Hasenlieferung – Aufwartung durch Matthias von Krosigk, August Ernst von Erlach und Halck – Ankunft der Fürsten Ernst Gottlieb und Lebrecht mit dem Hofmeister Curt von Börstel aus Plötzkau – Ausbleiben mehrerer geladener Adliger – Nachrichten – Trauung und Hochzeitsfeierlichkeiten von Einsiedel und Schierstedt – Tod eines fürstlichen Hengsts.</i>	
10. November 1640.....	12
<i>Abreise der Hochzeitsgäste – Korrespondenz – Tod eines fürstlichen Kutschenpferdes – Ärger – Sinnsprüche und Gedicht über das Unglück.</i>	

11. November 1640.....	13
<i>Anhörung der Predigt – Kriegsnachrichten – Anhaltischer Gesamtrat und Landrentmeister Kaspar Pfau als Mittagsgast – Entfernung der Saalefähre durch den schwedischen Obristleutnant Johan Wittenberg – Ärger.</i>	
12. November 1640.....	13
<i>Fahrt mit Gemahlin Eleonora Sophia sowie den Söhnen Erdmann Gideon und Viktor Amadeus nach Dessau – Kriegsnachrichten.</i>	
13. November 1640.....	14
<i>Rehe- und Wildschweinejagd mit Fürst Johann Kasimir – Kriegsnachrichten – Gespräche.</i>	
14. November 1640.....	14
<i>Rückkehr nach Bernburg ohne die beiden Söhne – Ärger – Korrespondenz.</i>	
15. November 1640.....	15
<i>Schneefall – Anhörung zweier Predigten – Hofpediger David Sachse als Mittagsgast – Verhandlungen mit dem Lehens- und Gerichtssekretär Paul Ludwig – Hochzeit zwischen dem fürstlichen Musketier Christoph Brumbey und der Tochter des früheren Amtsschreibers Johann Schipelius.</i>	
16. November 1640.....	15
<i>Administratives – Besuch beim kranken Hofmarschall Erlach.</i>	
17. November 1640.....	16
<i>Starker Frost – Entlassung des Ballenstedter Amtmannes Martin Schmidt aus der vorübergehenden Haft – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
18. November 1640.....	18
<i>Anhörung der Predigt – Korrespondenz.</i>	
19. November 1640.....	18
<i>Entsendung des Kammerjunkers Abraham von Rindtorf nach Halle (Saale) und Leipzig – Gespräch mit Sachse – Administratives – Korrespondenz – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Befohlener Krankenbesuch bei Erlach.</i>	
20. November 1640.....	19
<i>Spaziergang bei schönem Wetter – Beratungen mit Einsiedel und Dr. Mechovius – Dr. Mechovius und Sachse als Mittagsgäste – Rückkehr von Rindtorf aus Halle (Saale) und des Küchenschreibers Christoph Nefe aus Magdeburg.</i>	
21. November 1640.....	20
<i>Träume – Administratives – Kriegsnachrichten – Kriegsfolgen – Hasenjagd.</i>	
22. November 1640.....	21
<i>Anhörung zweier Predigten – Pfarrer Georg Enderling und der frühere Regierungspräsident Heinrich von Börstel als Mittagsgäste – Nachrichten – Entsendung des Kammerdieners Tobias Steffek zum Hofmarschall Erlach.</i>	
23. November 1640.....	21
<i>Administratives und Wirtschaftssachen – Hasenjagd.</i>	
24. November 1640.....	22

Rückkehr des Lakaien Johann Balthasar Oberlender – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Hasenjagd – Abschied von der früheren Hofmeisterin Zaborsky.

25. November 1640.....	23
<i>Anhörung der Predigt – Abreise von Schwester Dorothea Bathilde nach Plötzkau.</i>	
26. November 1640.....	23
<i>Entsendung von Einsiedel zum Begräbnis des Cuno Hartwig von dem Werder – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Administratives – Besichtigung der Pferde – Korrespondenz.</i>	
27. November 1640.....	24
<i>Vergeblicher Entgegenritt zu Fürst Ludwig – Unterwegs Hasenjagd – Rückkehr von Einsiedel – Ärger.</i>	
28. November 1640.....	24
<i>Administratives und Wirtschaftssachen – Grassierende Krankheiten – Befohlener Krankenbesuch bei Erlach.</i>	
29. November 1640.....	25
<i>Zweimaliger Kirchengang zum ersten Advent – Gespräch mit dem durchreisenden Fürsten Ludwig – Korrespondenz.</i>	
30. November 1640.....	25
<i>Entsendung des anhaltisch-plötzkauischen Sekretärs Johann von Bergen nach Leipzig – Mittagessen und Beratung mit Pfau – Krankenbesuch mit der Gemahlin bei Erlach – Nachrichten – Rückkehr des Lakaien Christian Leonhardt aus Leipzig – Korrespondenz – Wirtschaftssachen.</i>	
Personenregister.....	27
Ortsregister.....	29
Körperschaftsregister.....	30

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⚡	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	Astrologisches Symbol für den Glückspunkt (Pars Fortunae) = glücklicher/erfolgreicher Tag
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
☉	Sonntag

Tagebucheinträge

01. November 1640

[[390r]]

⊙ den 1. November 1640.

In die kirche, conjunctim¹, mitt dem hertzog² vndt hertzogjnn³.

Avis⁴ von Quedlinburg⁵ daß die Finnen auß: Königsmarck⁶ aber mitt 6 Regimentern einzjehen werde, sich biß Zwickaw⁷, zu dilatiren⁸. Zu Halberstadt⁹ fürchtet man sich.

[[390v]]

Nachmittags wieder conjunctim¹⁰ in die predigt, co'l Duc[a]¹¹ e Duchessa^{12 13}. Postea¹⁴ in garten.

On a beu temperamment.¹⁵

02. November 1640

⊙ den 2. November 1640.

Abschiedt genommen, vndt mitt hinauß geritten, biß nach Grehna¹⁶, allda vetter Ernst¹⁷ den hertzogk Frantz Albrecht¹⁸, cum coniuge^{19 20} angenommen, vndt viel dinges nicht recht bestellet gewesen.

Vnderwegens, haben wir 3 hasen gehetzt.

Extra zu Mittage: a<A>lcunj nobilj, e il²¹ *August von Erlach*²² [.]

1 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

2 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

3 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1615-1666).

4 *Übersetzung*: "Nachricht"

5 Quedlinburg.

6 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

7 Zwickau.

8 dilatiren: ausdehnen, erweitern.

9 Halberstadt.

10 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

11 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

12 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1615-1666).

13 *Übersetzung*: "mit dem Herzog und [der] Herzogin"

14 *Übersetzung*: "Später"

15 *Übersetzung*: "Man hat maßvoll getrunken."

16 Gröna.

17 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

18 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

19 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1615-1666).

20 *Übersetzung*: "mit der Gemahlin"

21 *Übersetzung*: "einige Adlige und der"

Zu Abends der CammerRaht *Doctor Mechovius*²³, & le jeune Erlach²⁴.

03. November 1640

σ den 3. November 1640

Dieu me vueille contregarder, moy & mes gens, de mauvayse fortune.²⁵

Si fortune me tourmente, Esperance me contente.²⁶

I'ay sceu ün dangereux desseing, que trament les Estats de ce pays²⁷, afin de mettre tout en combustion, & sans dessus, dessous.²⁸

Schreiben von Nürnberg²⁹ vom *Thomas Benckendorf*³⁰ vndt von Stuckgardt³¹, gratulatio³²:

<[Marginalie:] *Nota Bene Nota Bene Nota Bene*³³> Jtzt vmb den Mittag kömbt bericht ein, daß der vornehme Mann vndt allte diener, Mein hofraht Geörg Friederich Schwartzenberger³⁴, gählingen³⁵ todes verblichen. Gott genade ihm. Jch habe wol einen Trewen, wolqualifizirten, vndt geschickten, allten diener, an ihm verlohren. [[391r]] Je suis occasionnè par telles occasions reiterèes, & par des accidents sj fūnestes, de croyre que la fin de nostre vie s'approche. Dieu vueille, que nous l'attendions Chrestiennement.³⁶

Die Ordinarij³⁷ avisen³⁸ geben:

Daß der Erzherzog³⁹ vndt Piccolominj⁴⁰ in Stift Cölln⁴¹ logiren, hetten aber ein auge auf das Braunschweigische landt⁴², vndt auf daß Stift Halberstadt⁴³.

22 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

23 Mechovius, Joachim (1600-1672).

24 *Übersetzung*: "und der junge Erlach"

25 *Übersetzung*: "Gott wolle mich und meine Leute vor schlechtem Glück behüten."

26 *Übersetzung*: "Wenn Glück mich quält, stellt mich Hoffnung zufrieden."

27 Anhalt, Landstände.

28 *Übersetzung*: "Ich habe einen gefährlichen Plan erfahren, den die Stände dieses Landes schmieden, um alles in Aufruhr und auf den Kopf zu stellen."

29 Nürnberg.

30 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

31 Stuttgart.

32 *Übersetzung*: "Glückwunsch"

33 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl"

34 Schwartzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

35 gähling: plötzlich, unversehens.

36 *Übersetzung*: "Ich werde durch solche wiederholte Gelegenheiten und durch so verhängnisvolle Unfälle zu glauben veranlasst, dass sich das Ende unseres Lebens nähert. Gott wolle, dass wir es christlich erwarteten."

37 *Übersetzung*: "ordentlichen"

38 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

39 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

40 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

41 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).

42 Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum.

In Engellandt⁴⁴ stünden die sachen, auf einer accommodation⁴⁵ mitt den Schotten⁴⁶. Gott gebe es.

In Spannien⁴⁷, wehrete die aufruhr in Catalogna^{48 49} noch, vndt würde fomentirt⁵⁰ durch Franckreich⁵¹.

<Duc de> Longueville⁵² läge noch in Caßel⁵³, vndt wehre schwehrlich heraußer zu bringen. Banner⁵⁴ läge zu Pickeburgk⁵⁵.

Christian Vlrich Güldenlow⁵⁶, wehre gewiß, niedergemacht, vndt geschlagen, von den Stadischen⁵⁷.

Zu Regenspurgk⁵⁸, hofte man noch immerfortt, auf einen guten Frieden. <Der Allmächtige verleyhe es gnediglich.>

Die Spannischen sollen Calcar⁵⁹ wieder eingenommen vndt die heßjschen⁶⁰ herauß gebracht haben.

Man hatt observiret, daß es gestern eben 9 wochen gewesen, daß Schwester Anne Sofie⁶¹ sehliglich entschlafen, auch an einem dinstage. Il y a des gens quj en font de diverses interpretations, sinistrement.⁶²

04. November 1640

[[391v]]

☞ den 4. November 1640.

An hertzogk Frantz Albrecht<s>⁶³ <Liebden> geschrieben, wegen meiner landesruin dienliche vndterbawung, beym Kayser⁶⁴, vndt bey ChurSaxen⁶⁵ zu thun. Gott laße es doch wol gerahten. <Item⁶⁶: an Thomas Benckendorf⁶⁷ auf Morgen datiret.>

43 Halberstadt, Hochstift.

44 England, Königreich.

45 Accommodation: Vereinbarung, Vergleich, Abkommen.

46 Schottland, Königreich.

47 Spanien, Königreich.

48 Katalonien, Fürstentum.

49 *Übersetzung*: "in Katalonien"

50 fomentiren: anstiften, schüren, aufwiegeln.

51 Frankreich, Königreich.

52 Orléans, Henri II d' (1595-1663).

53 Kassel.

54 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

55 Bückeburg.

56 Gyldenløve, Christian Ulrik (1611-1640).

57 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

58 Regensburg.

59 Kalkar.

60 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

61 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

62 *Übersetzung*: "Es gibt Leute, die schlimmerweise davon verschiedene Auslegungen machen."

63 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

64 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

Item⁶⁸: an Milagium⁶⁹, nebenst dem schreiben an Ihre Kayserliche Mayestät in der injuriensache womitt Mein herrvatter⁷⁰ Sehliger in der grube bevrühiget wirdt.

Am heüttigen Behttage zur kirchen conjunctim⁷¹, Jch, Meine gemahlin⁷², vndt Schwester Dorothea Bathildis⁷³ gefahren. Es ist auch heütte, wegen gestriger Rahtswahl der Newe Raht⁷⁴ aufgeführt worden vndt Magister Saxe⁷⁵ hats in der predigt fein wißen zu appliciren.

Ein Recepiße⁷⁶ von dem Oberlender⁷⁷ ist ankommen.

Vetter Immanuel⁷⁸ hat sich neben dem Newen hofmeister Berchtoldt⁷⁹, meine kinder⁸⁰ zu besuchen, eingestellet nachmittags, vndt ist darnach wieder darvon gezogen.

Der windt hat mir vor wenig tagen, auf der Schäferey, vndt scheünen, großen schaden gethan.

Jch habe etwaß, von des Frommen Schwartzenbergers⁸¹ sachen, durchsuchen, vndt inventiren⁸² laßen, vndt eine hochwichtige Obligation, so ich verlohren zu sein, gemeinet, wieder gefunden. Gott wolle vns vor fernerer angst bewahren, vndt alles vnglück abwenden.

05. November 1640

[[392r]]

☞ den 5. November 1640.

Wir haben allerley præparatoria⁸³ zum Adelichen⁸⁴ hochzeittfest gemacht. Gott gebe zu glück, vndt Segen, fortgang, vndt gedeyen.

65 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

66 *Übersetzung*: "Ebenso"

67 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

68 *Übersetzung*: "Ebenso"

69 Milag(ius), Martin (1598-1657).

70 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

71 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

72 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

73 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

74 Bernburg, Rat der Bergstadt.

75 Sachse, David (1593-1645).

76 Receptisse: Empfangsschein, Empfangsbestätigung.

77 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

78 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670).

79 Berchtold, Ludwig (1600-1686).

80 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685);

Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von

(1636-1659); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

81 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

82 inventiren: ein Bestandsverzeichnis erstellen.

83 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

84 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653); Einsiedel, Justina Maria von, geb. von Schierstedt (gest. 1700).

Nachmittags mitt meinen Söhnen⁸⁵ hinauß geritten, vndt haben 2 hasen gehetzt vndt gefangen, im naßen regenwetter, nach dem die Jungen winde⁸⁶ auch noch zu vorn 2 hasen, vor sich selbst, gefangen, vndt eingebracht.

06. November 1640

<☞ den 6. November 1640.>

Songe ce mattin, comme j'aurois esté a un banquet tout en bon ordre, & le picqueur, y seroit inopinèment entrè bien vestu, se plaignant de moy, & de tous ceux qui estoient assis a table, que nous prennions nos morceaux, & luy n'en avoit rien. Je luy eusse fait signe de la main, pour la honte des hostes, qu'il deust retourner en bas, Mais il fut demeurè ferme de bout, continuant ses plaintes. J'eusse commandè voyant qu'il resvoit, qu'on l'eust a enlever de force, mais un esprit m'eut invisible, m'eust tellement pressè a table a la teste & aux espauls, que je commençois a crier, & ma femme⁸⁷ me resveilla. Cependant ie prins hier au soir la teinctüre du coral, & luy en fis donner aussy, contre tels songes espouvantable, ayant aussy beu hier au soir, du vin de la Melisse.⁸⁸

[[392v]]

Zu Mittage war *Doctor Brandt*⁸⁹ der Medicus⁹⁰, extra bey vnß wie gestern abendt, der CammerRaht, *Doctor Mechovius*⁹¹.

Nachmittage, ist das leichbegengnüß, des Ehrlichen, Frommen, Sehligen Mannes, Geörg Friderich Schwarzenbergerß⁹², in starcker frequentz, drüben in der allten Stadt⁹³ celebrirt worden. Jch habe fast alle meine hofoffizierer⁹⁴, vndt diener, mittgehen laßen. Er hats auch wol meritiret⁹⁵. Ja wann<das> ich selbst, mittgegangen wehre, wann nicht das böse wetter, die vngelegenheitt der zeitt, deß orts <der vberfahrt> vberm waßer⁹⁶, vndt die erwartung der hertzogin von Sachßen⁹⁷

85 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

86 Wind: Windhund (großer schlanker Jagdhund).

87 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

88 *Übersetzung*: "Traum heute morgen, wie ich ganz in guter Ordnung auf einem Bankett gewesen sei und der Jagdknecht dort gut gekleidet unerwartet eingetreten sei, wobei er sich über mich und über alle diejenigen beklagte, die an der Tafel gesessen seien, dass wir uns Bissen nähmen und er nichts davon bekomme. Ich hätte ihm ein Handzeichen wegen der Schande der Gastgeber gemacht, dass er nach unten zurückkehren solle, aber er sei fest stehen geblieben, wobei er seine Klagen fortsetze. Da ich sah, dass er träumte, hätte ich befohlen, dass man ihn mit Gewalt zu entfernen habe, aber ein unsichtbarer Geist hätte mich am Kopf und an den Schultern dermaßen an den Tisch gedrückt, dass ich zu schreien begann und meine Frau mich aufweckte. Jedoch nahm ich gestern am Abend die Korallentinktur und ließ ihr auch davon gegen solche schrecklichen Träume geben, da ich auch gestern am Abend vom Melissenwein getrunken hatte."

89 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

90 *Übersetzung*: "Arzt"

91 Mechovius, Joachim (1600-1672).

92 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

93 Bernburg, Talstadt.

94 Hofoffizier: Inhaber eines Hofamtes.

95 meritiren: verdienen.

96 Saale, Fluss.

, mich daran verhindert hetten. An guter affection⁹⁸ hats mir wol nicht ermangelt, vndt werde ihm dem verstorbenen, vndt seinen relictis hæredibus⁹⁹ allezeit auch post funera¹⁰⁰, guts zu thun, befließen sein. Gott verleyhe ihm vndt vnß allen, an iehnem großem Tage, eine sehliche vndt Fröliche aufferstehung zum ewigen leben, Amen.

2 hasen hat Rindorf¹⁰¹ heütte gehezt vndt geliefert.

Extra zu abendts Erlach¹⁰² vndt halcke¹⁰³.

Die hertzogin von Sachßen, ist vergebens erwartet worden. Verharret noch zu Dessaw¹⁰⁴, oder Cöhten¹⁰⁵.

07. November 1640

[[393r]]

ᵞ den 7. November 1640.

Somnium¹⁰⁶: wie ich nach Regenspurg¹⁰⁷ aufn ReichßTag gekommen, vndt von vndterschiedlichen Straßen her, die andern herrnvetter¹⁰⁸, auch erschienen wehren. hetten vnß verwundert, bey der Kayserlichen aufwartung vnß also vnvermuhtende zu sehen, vndt anzutreffen. Alß wir nun vor den Kaysern, dem vorigen¹⁰⁹ vndt itzigen¹¹⁰, wie auch den Kayserinnen¹¹¹ her gehen wollen, vndt durch etliche gemächer kommen, wehre mir in einem das koller vndt wammes, (roht atlaß mitt silber verbremt, wie ichs anno¹¹² 1635 hatte) entfallen, in einem andern der degen, in einem andern hette ich <mit der feder> den hut verlohren, vndt wehre gar beschambt bestanden, sonderlich wie mir der Kayser aufn halß kommen, vndt ich erst damals, meines verlusts gewahr worden. Fürst Augustus hette mich sehr außgelacht, wie auch darnach Fürst Iohann Casimir vndt Aribert[,] endlich Fürst Ludwig wie mich deüchtet, der Kayser hette sawer außgesehen, vndt sich selber meiner geschähmet, Endtlich aber doch auch mehr zum schein, vndt mich zu trösten, alß das es sein

97 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1615-1666).

98 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).

99 *Übersetzung*: "hinterbliebenen Erben"

100 *Übersetzung*: "nach dem Begräbnis"

101 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

102 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

103 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

104 Dessau (Dessau-Roßlau).

105 Köthen.

106 *Übersetzung*: "Traum"

107 Regensburg.

108 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

109 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

110 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

111 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga (1598-1655); Maria Anna, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Infantin von Spanien (1606-1646).

112 *Übersetzung*: "im Jahr"

rechter ernst gewesen, gelächelt. hette auch empfunden, daß meine freünde¹¹³ sich hönisch vber mich gemacht, vndt viel dinges gemercket.

[[393v]]

Die hertzogjnn von Saxen¹¹⁴, ist heütte vormittages, noch ankommen, mitt Schwester Sofie Margrithe¹¹⁵, vndt ihres herren¹¹⁶ meisten comitat¹¹⁷, weil derselbe auf der Post fortgeraysett.

Nachmittags seindt wir mitteinander in die vorbereitungspredigt gefahren. Gott gebe <zu> sehlige<r> vorbereitung vndt würdige communion.

Avis¹¹⁸: vom hartz¹¹⁹: daß der general Major Pfuhl¹²⁰ mitt 8 Regimentern im marchiren, vndt endtwerder nacher Zwickaw¹²¹ gehen, oder in der Awe¹²², an der Sahle¹²³ vndt vmb den hartz sejn Quartier¹²⁴ nehmen werde.

Rindorf¹²⁵ hatt 5 hasen geliefert.

08. November 1640

☉ den 8. November 1640.

Zur predigt, vndt Communion, vormittags da ich dann erstlich get<g>angen, auf mich, ist die hertzoginn von Sachßen¹²⁶, auf dieselbe beyde Schwestern¹²⁷ gefolget, darnach daß Adelige Frawenzimmer, darnach vnser Junckern¹²⁸, vndt alles Mannßvolck, postea¹²⁹ die weibspersonen.

Zur Mahlzeit, war vber die beschriebene¹³⁰ Jungkern, extra:<zu> der gäste aufwartung, alß halcke¹³¹, Erlach¹³², vndt andere, der hofprediger Magister Sachße¹³³. <August von> Erlach stunde

113 Freund: Verwandter.

114 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1615-1666).

115 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

116 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

117 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

118 *Übersetzung*: "Nachricht"

119 Harz.

120 Pfuell, Adam von (1604-1659).

121 Zwickau.

122 Goldene Aue.

123 Saale, Fluss.

124 "4:tier." steht im Original für "Quartier".

125 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

126 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1615-1666).

127 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

128 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684); Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

129 *Übersetzung*: "später"

130 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

131 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

132 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

der hertzogin vorm Trincken, Nostitz mir, Rindorff Mei [[394r]] ner gemahlin¹³⁴, wie Sie zu alterniren pflegen. halcke¹³⁵ schnitte vor.

An der Tafel, saßen oben die herzogin¹³⁶ vndt *Meine* gemahlin¹³⁷, vorm Tisch saße ich, vndt mein Erdtmann Gideon¹³⁸, Gegendvber, *Meine* zweene Schwestern¹³⁹, darnach Victor Amadeo¹⁴⁰, darneben, die hofmeisterinn, *Obrist leutnantin* Saborßky¹⁴¹. Neben dem vorschneider, saß Wülferodt¹⁴² der hertzoginn Juncker. Vndten: Melchior Loyß¹⁴³, vndt der hofprediger¹⁴⁴. halcke legte vor, wie obgedacht.

Nachmittags wieder in die kirche, conjunctim¹⁴⁵, da der Diaconus¹⁴⁶ Sommer¹⁴⁷ geprediget.

Avis¹⁴⁸ vom præäsidenten¹⁴⁹ daß kein ander medium Reconciliationis¹⁵⁰ zu treffen, es bezahle dann Fürst Ludwig¹⁵¹, Fürst Augusto¹⁵² die 2500 {Thaler} incontinentj¹⁵³, vndt gebe darnach landtgühter her, an stadt der 50 mille¹⁵⁴ {Thaler} capital zu 3 mille¹⁵⁵ zu verzinsen. Il semble que nous aurons du remüemesnage.¹⁵⁶

09. November 1640

ᵐ den 9. November 1640.

Der *Obrist leutnant* Knoche¹⁵⁷ ist herkommen, cum litteris¹⁵⁸ von Cöhten¹⁵⁹.

133 Sachse, David (1593-1645).

134 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

135 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

136 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1615-1666).

137 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

138 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

139 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

140 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

141 Zaborsky (1), N. N. (gest. nach 1640).

142 Wulfferodt, Albrecht Georg von (gest. nach 1652).

143 Loyß, Melchior (1576-1650).

144 Sachse, David (1593-1645).

145 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

146 *Übersetzung*: "Diakon"

147 Sommer, Johann Andreas (1602-1642).

148 *Übersetzung*: "Nachricht"

149 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

150 *Übersetzung*: "Mittel der Versöhnung"

151 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

152 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

153 *Übersetzung*: "sofort"

154 *Übersetzung*: "tausend"

155 *Übersetzung*: "tausend"

156 *Übersetzung*: "Es scheint, dass wir Unruhe bekommen werden."

157 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

Müllerhanß¹⁶⁰ ist auß Dennemarck¹⁶¹ wiederkommen, mit schreiben vom Printzen¹⁶² vndt Princeßin¹⁶³ höflich, auch vndterschiedlichen auß hollstein¹⁶⁴. Die Königin in Schweden¹⁶⁵, so zu Niköpping¹⁶⁶ ist, hat vns auch grüßen laßen.

[[394v]]

Rindtorf¹⁶⁷ 2 großen vndt ½waxenen hasen.

Schreiben von Vlm¹⁶⁸, vndt Lübeck¹⁶⁹, wegen der gevatterschaft, per¹⁷⁰ leiptzig¹⁷¹, in höflichen terminis¹⁷² bekommen.

Item¹⁷³: ezliche andere gratulationes¹⁷⁴ auß hollstein¹⁷⁵.

Krosigk¹⁷⁶ vndt Erlach¹⁷⁷, haben sich præsentirt, zur aufwartung, wie auch halcke¹⁷⁸.

Die beyden vettern¹⁷⁹, von Plötzkau¹⁸⁰ seindt ankommen mitt Curt von Börstel¹⁸¹.

Knoche¹⁸² vndt Freyberg¹⁸³, seindt vorüber gezogen.

Alvensleben¹⁸⁴ hat sich auch endtschuldigett.

Avis¹⁸⁵ eines anslags auf meine Fehre. guarda la Gamba.¹⁸⁶

158 *Übersetzung*: "mit Briefen"

159 Köthen.

160 Müller, Hans (2).

161 Dänemark, Königreich.

162 Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen (1603-1647).

163 Sachsen-Altenburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen (1617-1668).

164 Holstein, Herzogtum.

165 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

166 Nyköping.

167 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

168 Ulm.

169 Lübeck.

170 *Übersetzung*: "über"

171 Leipzig.

172 *Übersetzung*: "Worten"

173 *Übersetzung*: "Ebenso"

174 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

175 Holstein, Herzogtum.

176 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

177 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

178 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

179 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

180 Plötzkau.

181 Börstel, Curt (4) von (1611-1645).

182 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

183 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

184 Alvensleben, Christian Ernst von (1610-1691).

185 *Übersetzung*: "Nachricht"

186 *Übersetzung*: "Sieh dich vor."

Diesen Nachmittag, gegen abend, ist die Trawe geschehen, henrich Friederichs von Einsiedel¹⁸⁷, mitt Jungfraw Schierstedtin¹⁸⁸.

Die braut hat vetter Ernst Gottlieb¹⁸⁹, vndt Jch geführet, den braüttigam, vetter Leberecht¹⁹⁰, vndt Fürst Ludwigs¹⁹¹ abgesandter Wülferodt¹⁹². Magister Davidt Sachße¹⁹³ hat Sie zusammen gegeben. Die Trawsermon vndt einsegnung ist zugleich geschehen. Darnach die beysetzung¹⁹⁴ ins bette.

Die vberantwortungsrede, hat meo nomine: Doctor Mechovius¹⁹⁵ ¹⁹⁶ gethan, die dancksagung aber, halcke¹⁹⁷. Darnach, seindt confectSchalen, vndt süsser Wein herumb getragen worden.

[[395r]]

Die Musica¹⁹⁸ hat dazwischen, auch vor: vndt nach der Trawung, intoniret.

Vndt ist solcher actus¹⁹⁹ ordentlich abgegangen.

Curt von Börstel²⁰⁰ vndt hans Albrecht halcke²⁰¹ wahren die Marschälcke, Nostiz²⁰², Rindorf²⁰³, Erlach²⁰⁴ vndt Krosigk²⁰⁵, trugen die confectschahlen vndt Süßen wein, vor Brautt²⁰⁶, vndt Braüttigam²⁰⁷.

heütte ist mir ein grawer hengst, vndter den Fohlen, vmbgefallen. Malheur par tout!²⁰⁸

Die abendmahlzeit ist gehalten worden, vndt nach derselben, ist man endlich zufrieden gewesen, daß der Braüttigam Tantzen mögen, mitt der brautt. Darnach, hat die hertzogin von Saxen²⁰⁹, mit den vettern²¹⁰, getantzt, vndt ist ihr auch mitt Fackeln vorgeleüchtet worden. Darnach, haben auch die Adeljchen getantzt, vndt ist endlich allerley gespielet worden, biß vmb 4 vhr, des Morgens:

187 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

188 Einsiedel, Justina Maria von, geb. von Schierstedt (gest. 1700).

189 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

190 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

191 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

192 Wulfferodt, Albrecht Georg von (gest. nach 1652).

193 Sachse, David (1593-1645).

194 Beisetzung: Beigebung an die Seite.

195 Mechovius, Joachim (1600-1672).

196 *Übersetzung*: "in meinem Namen Doktor Mechovius"

197 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

198 *Übersetzung*: "Musik"

199 *Übersetzung*: "Akt"

200 Börstel, Curt (4) von (1611-1645).

201 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

202 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

203 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

204 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

205 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

206 Einsiedel, Justina Maria von, geb. von Schierstedt (gest. 1700).

207 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

208 *Übersetzung*: "Unglück überall!"

209 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1615-1666).

210 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

da man dann, von einander gegangen, abschied zu nehmen, vndt gleichsam gute Nacht, vndt guten Morgen, zugleich, einander zu geben.

10. November 1640

[[395v]]

σ den 10. November 1640. ι

heütte ist die hertzoginn von Saxen²¹¹ fortgezogen nacher Schöningen²¹², die Printzen²¹³ nacher Plötzkaw²¹⁴, die beschriebenen²¹⁵ von Adel, <ein Jeglicher> an seinen ortt. Gott wolle allzumahl geleitten.

Schreiben von Niemburg²¹⁶, vom Obist *leutnant* Wittenberg oder Wirtemberg²¹⁷, der will meine Fehre haben, weil ihm selbige, (so er gestern per forza²¹⁸ genommen) vnbequehm. Jch opponire mich, so gut, alß ich kan.

Nach dem meine vngrischen kutzschpferde von Staßfurt²¹⁹ wiederkommen, ist mir einer fast der beste darundter, alsobaldt vmbgefallen, nach dem ihm der leib gewlich dick aufgelauffen. habe also ein vnglück nach dem andern. Gott wolle doch einmal aufhören mich zu straffen. *perge*²²⁰ Vn malheur talonne l'autre. *Pacience!*²²¹

Malherbaria dopò pranso!²²² *Pacientia!*²²³

Lo que se mi oponne; es mj Corona.²²⁴

Le malheur, est quelquesfois, *Medecin!*²²⁵

Il n'y a rien, qui dure, que l'angoisse, & le tourment, Que l'homme en vivant endure, agitè jncessamment.²²⁶ *perge*²²⁷ D'une longue chaine, l'une suit l'autre peine.^{228 229}

211 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1615-1666).

212 Schöningen.

213 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

214 Plötzkau.

215 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

216 Nienburg (Saale).

217 Wittenberg, Johan (gest. 1649).

218 *Übersetzung*: "mit Gewalt"

219 Staßfurt.

220 *Übersetzung*: "usw."

221 *Übersetzung*: "Ein Unglück ist dem anderen auf den Fersen. Geduld!"

222 *Übersetzung*: "Unkrauterei [d. h. Unnützes, Schädliches, Ärgerliches] nach dem Mittagessen!"

223 *Übersetzung*: "Geduld!"

224 *Übersetzung*: "Das, was sich mir widersetzt, ist meine Krone."

225 *Übersetzung*: "Das Unglück ist manchmal Medizin!"

226 *Übersetzung*: "Es gibt nichts, das fortbesteht, als die Pein und die Plage, / Die der Mensch beim Leben erduldet, immerfort geängstigt."

227 *Übersetzung*: "usw."

228 *Übersetzung*: "Von einer langen Kette, das eine folgt dem anderen Leid."

11. November 1640

[[396r]]

ø den 11. November 1640.

In die wochenpredigt gefahren, mitt *Madame*²³⁰ vndt *Fräulein Bathilde*²³¹.

*Avis*²³²: daß der *Obrist leutnant Wittemberg*²³³ sich in 3 trouppen getheilet, eine<2> Trouppen kö<o>mmbt<en> hierauf zu, 1 gehet auf Niemburg²³⁴, alda diese Fehre wol recommendiret worden, daß sie viel bequehmer wehre, etcetera das heist: Diliges proximum, sicut teipsum.^{235 236}

*Caspar Pfaw*²³⁷ ist bey mir gewesen, a meridie²³⁸.

Der *Obrist leutnant* ist mitt 5[00] in 600 pferden ankommen, vndt hat sich meiner Fehre bemächtiget, ist auch vbergegangen, wieder meinen Willen.

Malherberies.²³⁹

12. November 1640

ᵛ den 12. November

heütte habe ich mich resolvirt²⁴⁰, mitt *Meiner Freundlichen herzlich(st)en gemahlin*²⁴¹, nacher *Deßaw*²⁴² zu fahren, vnsre Söhne²⁴³ wieder dahin zu lifern, vndt ist mir vndter wegens zu *Wolfen*²⁴⁴ der affront²⁴⁵ begegnet, daß man mir das Thor vorm hause sperren, vndt die 4 *Mawern*<wende> nicht gönnen wollen, mich vndt *Meine* gemahlin, vndt *Schwestern* <*Bathilde*²⁴⁶>, nebst den kindern

229 Gedächtniszitat aus der "Cantique de la misere de ceste vie" des hugenottischen Schriftstellers Antoine de Chandieu 1534-1591, abgedruckt in Bonali-Fiquet: Le "Cantique de la misere de ceste vie" d'Antoine de Chandieu, S. 323, Z. 81-88.

230 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

231 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

232 *Übersetzung*: "Nachricht"

233 Wittenberg, Johan (gest. 1649).

234 Nienburg (Saale).

235 Mt 19,19

236 *Übersetzung*: "Du wirst den Nächsten lieben wie dich selbst."

237 Pfau, Kaspar (1596-1658).

238 *Übersetzung*: "mittags"

239 *Übersetzung*: "Unkrautereien [d. h. Unnützes, Schädliches, Ärgerliches]."

240 resolviren: entschließen, beschließen.

241 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

242 Dessau (Dessau-Roßlau).

243 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

244 Wulfen.

245 *Übersetzung*: "Schimpf"

246 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

vns zu wermen, [[396v]] da wir doch kalte küche bey vnß hatten, wurden aber, in eine vnsaubere pawerschencke verwiesen.

Zu Deßaw²⁴⁷, ist mir aller guter wille wiederfahren.

Der Oberste Trandorf²⁴⁸ hat alle fehren vndt kähne, an der Milde²⁴⁹ vndt Elbe²⁵⁰ wegnehmen laßen.

13. November 1640

☿ den 13. November 1640.

heütte bjn jch mitt Meinem vetter²⁵¹, hinauß außß iagen gezogen, es hat aber nicht glücken wollen. 9 Rehe, sejndt gefangen worden, die Schweine seindt durchgangen, <mit sonderbahrem Mißfallen, Meines vettern.>

Avis²⁵² von Regensburg²⁵³ daß der erste punct der friedenstractation²⁵⁴ halben außgesezt werden soll, vndt man will von dem 2. punkt reden.

Mitt conversiren den meisten Tag zugebracht.

14. November 1640

☿ den 14^{den}: November

Wieder nach<von> Deßaw²⁵⁵, allda wir vnser Söhne²⁵⁶ gelaßen. Gott wolle sie erhalten, zu seines heiligen Nahmens ehre, auch jhrer zeitlichen, vndt ewigen, wohlfahrt.

[[397r]]

Ein par Rehe habe ich auch mitgebracht, nacher Bernburgk²⁵⁷. <Malherberie.²⁵⁸>

Avis²⁵⁹ von Magdeburg²⁶⁰ pour la corde du bacq²⁶¹.

247 Dessau (Dessau-Roßlau).

248 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

249 Mulde, Fluss.

250 Elbe (Labe), Fluss.

251 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

252 *Übersetzung*: "Nachricht"

253 Regensburg.

254 Friedenstractation: Friedensverhandlung.

255 Dessau (Dessau-Roßlau).

256 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

257 Bernburg.

258 *Übersetzung*: "Unkrauterei [d. h. Unnützes, Schädliches, Ärgerliches]."

259 *Übersetzung*: "Nachricht"

260 Magdeburg.

261 *Übersetzung*: "wegen des Seiles der Fähre"

15. November 1640

☉ den 15^{den}: November 1640. Ⅰ

<Schneewetter>

Vormittags habe ich hieroben predigen laßen.

Extra zu Mittage, der hofprediger *Magister Saxe*²⁶².

Nachmittags bin ich mit Schwester Dorothea Bathildis²⁶³, in des Diaconj²⁶⁴ Sommers²⁶⁵ predigt gefahren.

Mitt Paulo Ludwig²⁶⁶ tractirt²⁶⁷.

Einer meiner Mußketirer Christof Brumbey²⁶⁸ hat mit des gewesenen Ambtschreibers, Schipelij²⁶⁹ Tochter²⁷⁰, hochzeitt gehalten.

16. November 1640

☽ den 16. November Ⅰ

Avis²⁷¹: daß vnserre AußschoßStende²⁷² einen gewaltigen Senf ans Directorium²⁷³ geschrieben, vndt sich sonderlich gegen mich graviret²⁷⁴: 1. wegen keiner contribution abgebung. 2. Wegen außtheilung vieler Freybrawen. 3. Daß ich meine Stewern selber einnehme, welches doch nicht geschiehet, vndt wann es schon geschehe, mein ius quæsitum²⁷⁵ wehre.

Wann dem esel wol ist gehet er auß eiß Tanzen, vndt bricht ein bein. *perge*²⁷⁶

[[397v]]

Nachmittags bin ich in die Stadt²⁷⁷ gefahren, den guten allten krancken Marschalck²⁷⁸ zu besuchen. Er hat noch bey seiner großen Mattigkeitt, ejn frisch herz erzeugt, vndt sich sehr starck gemacht,

262 Sachse, David (1593-1645).

263 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

264 *Übersetzung*: "Diakons"

265 Sommer, Johann Andreas (1602-1642).

266 Ludwig, Paul (1603-1684).

267 tractiren: (ver)handeln.

268 Brumbey, Christoph.

269 Schipelius, Johann (gest. 1625).

270 Brumbey, N. N., geb. Schipelius.

271 *Übersetzung*: "Nachricht"

272 Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände.

273 *Übersetzung*: "Leitung [d. h. das Seniorat]"

274 graviren: sich beschweren, jemandem etwas zu Last legen.

275 *Übersetzung*: "wohlerworbenes Recht"

276 *Übersetzung*: "usw."

277 Bernburg.

278 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

fejn mitt mir geredett, gleichwol aber auch, auf allen fall, mir sein weib²⁷⁹, vndt kinder²⁸⁰ recommendiret, auch Schwartzenbergern²⁸¹ sehr beklaget. Gott wolle ihn trösten, stärcken vndt erhalten, nach seinem gnedigen willen.

17. November 1640

σ den 17^{den}: November 1640.

<Kallter Frost.>

heütte ist *Martin Schmjd*²⁸², auß seinem jnterimsarrest²⁸³, auf 8 tage lang, erlaßen worden, vndt soll sich darnach wieder sistiren, wann er meine Nützliche dienste (seinem vorgeben nach) zu *Ballenstedt*²⁸⁴ verrichtett.

Dat Deus omne bonum, sed non per cornua Taurum.²⁸⁵

Schreiben von Königsberg²⁸⁶, vndt Regensburg²⁸⁷ vom *Thomas Benckendorf*²⁸⁸ [.]

*Avis*²⁸⁹: daß *general Major Pfu*²⁹⁰ mit 9 Regimentern auf *Zwickaw*²⁹¹ fort seye, denselben folgen noch zweene. Es soll auch das gantze corpus²⁹² der *Schwedischen*²⁹³ armée marchiren etzliche berichten, nach den Stiftern²⁹⁴, andere nach *Meißen*²⁹⁵ vndt *Böhmen*²⁹⁶. Die *Steinbrücke*²⁹⁷ ist per *accordo*²⁹⁸ vbergangen. Die *Lüneburgischen*²⁹⁹ liegen itzo vor der *Liben* [[398r]] *burgk*³⁰⁰. Die *Wolfenbüttelischen*³⁰¹ haben ihre besatzung vom *heßendamb*³⁰², *Schladen*³⁰³, vndt andern

279 Erlach, Ursula von, geb. Hatzfeldt (1579-1641).

280 Erlach, Agnes von (1615-nach 1641); Erlach, August Ernst von (1616-1684); Erlach, Dorothea Ursula von (1611-nach 1680); Erlach, Eleonora Maria von (1608-nach 1655).

281 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

282 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

283 Interimsarrest: vorübergehende Inhaftierung.

284 Ballenstedt.

285 *Übersetzung*: "Gott gibt jedes Gut, aber nicht den Stier bei den Hörnern."

286 Königsberg (Kaliningrad).

287 Regensburg.

288 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

289 *Übersetzung*: "Nachricht"

290 Pfu, Adam von (1604-1659).

291 Zwickau.

292 *Übersetzung*: "Korps"

293 Schweden, Königreich.

294 Halberstadt, Hochstift; Magdeburg, Erzstift.

295 Meißen, Markgrafschaft.

296 Böhmen, Königreich.

297 Steinbrück.

298 *Übersetzung*: "durch Vertrag [zur kampflosen Übergabe des Ortes]"

299 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

300 Liebenburg, Schloss.

301 Wolfenbüttel.

302 Hessendamm.

303 Schladen.

orten abgeführt, besorgen³⁰⁴ sich einer blocquirung, wie dann die festung schon soll berannt sein. Der Quedlinburger Raht³⁰⁵, wirdt noch zu halberstadt³⁰⁶ in arrest gehalten, Sie sollen noch 500 {Wispel} rogen contribuiren³⁰⁷. perge³⁰⁸

Die avisen³⁰⁹ geben:

Daß in Polen³¹⁰ eine armée vnder Arnheim³¹¹ gerichtett, wieder Preußen³¹² commandiret werde.

Item³¹³: daß hirschberg³¹⁴, in Schlesien³¹⁵, von den Schwedischen³¹⁶ verlassen worden, vndt gantz außgeplündert seye.

Die winterquartier[!], werden von allen armèen bezogen.

Die heßischen³¹⁷, wollen sich, OstFrieslandes³¹⁸ bemächtigen, vndt ihre anschläge³¹⁹ mitt den Staden³²⁰, auch waß sie auf Meppe³²¹ vorgehabtt, soll zimlich entdeckt sein.

In Catalogna^{322 323} wehret die aufruhr noch, vndt es seindt ihnen 8 Spannische³²⁴ galleren, durch vngewitter zu theil worden.

Zwischen Dennemarck³²⁵ vndt Schweden will es auch neue motus³²⁶ geben, wegen der alten Königin³²⁷, wie [[398v]] auch von wegen der durchfahrt des Sundes³²⁸.

Ejn weiß Rehe, vndt ein großer Wallfisch, seyndt in Pommern³²⁹ gesehen worden.

304 besorgen: befürchten, fürchten.

305 Quedlinburg, Rat der Stadt.

306 Halberstadt.

307 contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

308 *Übersetzung*: "usw."

309 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

310 Polen, Königreich.

311 Arnim, Hans Georg von (1583-1641).

312 Preußen, Herzogtum.

313 *Übersetzung*: "Ebenso"

314 Hirschberg (Jelenia Góra).

315 Schlesien, Herzogtum.

316 Schweden, Königreich.

317 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

318 Ostfriesland, Grafschaft.

319 Anschlag: Plan, Absicht.

320 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

321 Meppen.

322 Katalonien, Fürstentum.

323 *Übersetzung*: "In Katalonien"

324 Spanien, Königreich.

325 Dänemark, Königreich.

326 *Übersetzung*: "Unruhe"

327 Maria Eleonora, Königin von Schweden, geb. Markgräfin von Brandenburg (1599-1655).

328 Öresund (Øresund).

329 Pommern, Herzogtum.

In Italien³³⁰, hat die Französische³³¹ Schifarmada³³² vnder dem Ertzbischof von Bourdeaux³³³ vor Napolj³³⁴ bravade³³⁵ gemacht, vndt mitt Stücken³³⁶, hinein geschossen, darnach aber, abziehen müßen.

Die Spannische³³⁷ Sjlberflotta³³⁸ auß WestJndien³³⁹, soll reichlich beladen, in salvo³⁴⁰ ankommen sein.

Die Maltheser³⁴¹, haben Türckische³⁴² Schiff[!] erobert.

Die vnruhe, zwischen Engelland³⁴³ vndt Schottlandt³⁴⁴, ist noch nicht gestillet.

18. November 1640

☿ den 18^{den}: November ☿

In die wochenpredigt, mitt Schwester Bathilde³⁴⁵,

Schreiben vom Obrist leutnant Knochen³⁴⁶, darinnen der despect³⁴⁷ so mir zu Wolfen³⁴⁸ wiederfahren, so wol vom herrnvetter Fürst Ludwig³⁴⁹, alß von seinem Cammerrath³⁵⁰ starck excusiret³⁵¹ wirdt, vndt gebehten es nicht zu verargen, weil es also, weder befohlen, noch gemeint gewesen.

19. November 1640

☿ den 19^{den}: November

330 Italien.

331 Frankreich, Königreich.

332 Schifarmada: Kriegsflotte.

333 Escoubleau de Sourdis, Henri d' (1593-1645).

334 Neapel (Napoli).

335 Bravade: Provokation, Herausforderung.

336 Stück: Geschütz.

337 Spanien, Königreich.

338 *Übersetzung*: "flotte"

339 Westindien.

340 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

341 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.

342 Osmanisches Reich.

343 England, Königreich.

344 Schottland, Königreich.

345 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

346 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

347 Despect: Geringschätzung, Beleidigung, Verachtung.

348 Wulfen.

349 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

350 Wieß, Johann David (1594-1643).

351 excusiren: entschuldigen.

Rindorffen³⁵² habe ich nach halle³⁵³ vndt Leiptzig³⁵⁴ geschickt. Gott gebe zu glück vndt succeß³⁵⁵.

[[399r]]

Der hofprediger *Magister Sax*³⁵⁶ ist bey mir gewesen, wegen etzlicher particularsachen.

*Schwartzenbergers*³⁵⁷ *Sehligen* sachen, habe ich heütte inventiren³⁵⁸ laßen, so viel hieroben gewesen.

*Obrist Werder*³⁵⁹, vndt sein vetter gebhardt Paris³⁶⁰ haben mich zum leichbegengnüß ihres vetter³⁶¹, des Rittmeisters *Sehlig* invitiret³⁶².

Extra zu Mittage, der Cammerrah *Doctor Mechovius*³⁶³.

Den guten allten Marschalck³⁶⁴, habe ich, Nachmittagß besuchen laßen. Er ist gar vnpaß. Gott beßere es.

Risposta³⁶⁵ von Deßaw³⁶⁶ vom Marschall Knoche³⁶⁷, vom *Melchior Loyß*³⁶⁸ vndt einem præsent eines Schweins, wie auch ein Frischling, so *Victörgen*³⁶⁹ gefangen.

20. November 1640

☞ den 20. November 1640.

A spasso fuorj³⁷⁰ in schönem aber kallten wetter.

Postea³⁷¹ Raht gehalten mitt Einsidel³⁷² vndt *Doctor Mechovio*³⁷³.

352 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

353 Halle (Saale).

354 Leipzig.

355 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

356 Sachse, David (1593-1645).

357 Schwartzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

358 inventiren: ein Bestandsverzeichnis erstellen.

359 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

360 Werder, Gebhardt Paris von dem (1621-1679).

361 Werder, Cuno Hartwig von dem (1575-1640).

362 invitiren: einladen.

363 Mechovius, Joachim (1600-1672).

364 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

365 *Übersetzung*: "Antwort"

366 Dessau (Dessau-Roßlau).

367 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

368 Loyß, Melchior (1576-1650).

369 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

370 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang hinaus"

371 *Übersetzung*: "Später"

372 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

373 Mechovius, Joachim (1600-1672).

Extra zu Mittage, den CammerRaht, vndt hofprediger³⁷⁴ .

Rindorf³⁷⁵ ist con un tanto dj naso³⁷⁶ , von halle³⁷⁷ wiederkommen, ayant peur d'aller plus avant³⁷⁸ .

Der küchenschreiber³⁷⁹ ist auch von Magdeburg³⁸⁰ vnversehrt wiederkommen, mitt dem Sail zur Fehre.

21. November 1640

[[399v]]

‡ den 21. November 1640.

<Somnia injucunda³⁸¹ wie meine Söhne³⁸² jhre klejder, vndt nahmen verendert[.]>

Allerley expedienda³⁸³ expedirt, <cose grate, e nojose³⁸⁴ .>

*Zeitung*³⁸⁵ daß 12 Schwedische³⁸⁶ Regimenter durch Duderstadt³⁸⁷ , auf Mülhausen³⁸⁸ , Feldtmarschalck Banner³⁸⁹ aber vbern hartz³⁹⁰ , auf Goßlar³⁹¹ , inß halberstedtische³⁹² vndt Magdeburgische³⁹³ zu marchiren im anzug wehre.

Die FrawMuhme Schwarzburgische wittwe³⁹⁴ zu Krannichsfeldt³⁹⁵ , ist hat durch außplünderung ihrer leütte, vndt pferde, durch die Schwedischen, viel verlohren, vndt lamentirt gewaltig. <Einen hasen haß Friz Seher³⁹⁶ geschoßen[.]>

374 Sachse, David (1593-1645).

375 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

376 *Übersetzung*: "mit einer so langen Nase [d. h. mit großem Spott]"

377 Halle (Saale).

378 *Übersetzung*: "weil er Angst hatte fortzugehen"

379 Nefe, Christoph (1611-1644).

380 Magdeburg.

381 *Übersetzung*: "Unangenehme Träume"

382 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

383 *Übersetzung*: "zu erledigende Angelegenheiten"

384 *Übersetzung*: "angenehme und verdrießliche Sachen"

385 Zeitung: Nachricht.

386 Schweden, Königreich.

387 Duderstadt.

388 Mühlhausen.

389 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

390 Harz.

391 Goslar.

392 Halberstadt, Hochstift.

393 Magdeburg, Erzstift.

394 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

395 Kranichfeld.

396 Seherr von Thoß, Hans Friedrich.

22. November 1640

○ den 22. November 1640.

Jch habe hieroben *Magister* Enderling³⁹⁷, predigen laßen, welcher, wie auch der Præsident henrich von Börstel³⁹⁸, extra zu Mittage, bey mir verblieben, vndt Jch habe allerley gute sachen, mitt dem præsidenten zu reden, occasion gehabt.

Avjs³⁹⁹: daß es zu Regensburg⁴⁰⁰ dermaßen kronckt⁴⁰¹, das fast alle häuser, infiziret seyen, vndt Milagius⁴⁰² auch kranck dan<r>nieder lieget. Es ist zwar keine pest, aber gefährliche [[400r]] catharrj⁴⁰³, mitt maligniteten vermengt. Gott bewahre alle trewe diener. Mancher Medicus⁴⁰⁴ allda, soll 300 patienten in seiner cur haben.

Nachmittags, bin Jch mitt Schwester Bathilden⁴⁰⁵ in des Diaconj^{406 407} predigt, gefahren.

Postea⁴⁰⁸: habe ich den allten Marschalck⁴⁰⁹ durch Tobias⁴¹⁰, (cum effectu⁴¹¹,) besuchen laßen.

23. November 1640

⋈ den 23. November 1640. ⅀

Oeconomica⁴¹² vndt Canzeleysachen expedirt.

Die Fuhren gehen noch hin vndt wieder, vndt es ist Gott zu dancken, daß biß dato⁴¹³, meine Fehre, ist vnangesprochen⁴¹⁴ geblieben. Gott gebe continuation⁴¹⁵ vndt ferrneren succeß⁴¹⁶.

Einen hasen der Schütze⁴¹⁷ geschoßen,

397 Enderling, Georg (1583-1664).

398 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

399 *Übersetzung*: "Nachricht"

400 Regensburg.

401 kroncken: erkranken.

402 Milag(ius), Martin (1598-1657).

403 *Übersetzung*: "Katarrhe"

404 *Übersetzung*: "Arzt"

405 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

406 Sommer, Johann Andreas (1602-1642).

407 *Übersetzung*: "Diakons"

408 *Übersetzung*: "Später"

409 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

410 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

411 *Übersetzung*: "mit Erfolg"

412 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

413 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

414 unangesprochen: unangefochten.

415 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.

416 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

417 Heldt, Peter.

24. November 1640

σ den 24. November 1640. ⊕

Der vor verlohren geachtete lackay Oberlender⁴¹⁸, ist auch Gott lob, mit schreiben vom Fürsten⁴¹⁹ vndt Fürstin von Eggenberg⁴²⁰, vom Fürsten Carll Eusebio von Lichtenstain⁴²¹, vndt ezlichen Schlesischen⁴²² Fürsten, wie auch vom Cantzler Milagio⁴²³, vndt Grafen von Ortenburg⁴²⁴, wol wiederkommen. [[400v]] Gott lob, daß es noch nicht gahr auß mitt mir sein wirdt.

Die avisen⁴²⁵ geben:

Die confirmation⁴²⁶ daß der Braunschweigische⁴²⁷ general Klitzing⁴²⁸, die Steinbrücken⁴²⁹, per accordo⁴³⁰ eingenommen.

Daß der König in hispanien⁴³¹, mitt 4 armèen wieder die Catalogner⁴³², zu felde gezogen.

Daß die Engelländische⁴³³ aufruhr mitt den Schotten⁴³⁴, zu einem Stillstandt gerahten[.]

Daß der Türcke⁴³⁵ den Moßkowiter⁴³⁶ bekriege, welcher vom Polen⁴³⁷ hülfe begehre.

Daß der Churfürst von Brandenburgk⁴³⁸ Todt kranck seye, Gott wolle ihn trösten, stärgken vndt erhalten.

Die armèen gehen in die winterquartier⁴³⁹ [.]

Die Franzosen⁴⁴⁰, vndt Spannier⁴⁴¹ in Piemont⁴⁴² haben auch einen Stillestandt⁴⁴³.

418 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

419 Eggenberg, Johann Anton, Fürst von (1610-1649).

420 Eggenberg, Anna Maria, Fürstin von, geb. Markgräfin von Brandenburg-Bayreuth (1609-1680).

421 Liechtenstein, Karl Eusebius, Fürst von (1611-1684).

422 Schlesien, Herzogtum.

423 Milag(ius), Martin (1598-1657).

424 Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von (1591-1658).

425 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

426 Confirmation: Bestätigung.

427 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

428 Klitzing, Hans Kaspar von (1594-1644).

429 Steinbrück.

430 *Übersetzung*: "durch Vertrag [zur kampflosen Übergabe des Ortes]"

431 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

432 Katalonien, Fürstentum.

433 England, Königreich.

434 Schottland, Königreich.

435 Osmanisches Reich.

436 Moskauer Reich.

437 Polen, Königreich.

438 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

439 "winter4:tier." steht im Original für "winterquartier".

440 Frankreich, Königreich.

441 Spanien, Königreich.

Der Pabst⁴⁴⁴ ist sterbekranck, so wol von wegen des podagrams, als seines hohen allters, im 73. iahre. Gott helfe, daß kein ärgerer, an seine Stelle komme.

[[401r]]

Dieweil das wetter gelinder worden vndt aufgethawet bin ich hinauß hetzen geritten, vndt haben 5 hasen gefangen.

Die hofmeisterinn⁴⁴⁵ vnsere Gevatterjnn deß Obrist *leutnants* Saborßky⁴⁴⁶ wittwe, hat ihren abschiedt genommen, vndt will wieder nach hamburg⁴⁴⁷ raysen. Gott wolle sie geleitten. Sje ist eine Tugendtsahme feine Matron, vndt Meiner *frfreundlichen herzlieb(st)en* Gemahlin⁴⁴⁸ *Liebden* wol angestanden.

25. November 1640

☞ den 25. November 1640.

In die wochenpredigt, mitt Schwester Bathilden⁴⁴⁹ gezogen.

Nachmittags ist Schwester Dorothea Bathildis nach Plözkaw⁴⁵⁰.

J'ay eu tout plein de fusées a demésler.⁴⁵¹

26. November 1640

☞ den 26. November 1640.

Den hofmeister Einsidel⁴⁵² habe auß begräbnüß nach Gröptzig⁴⁵³ geschickt, meine stelle allda zu vertreten.

Extra zu Mittage der CammerRaht⁴⁵⁴.

Allerley Publica⁴⁵⁵, vndt Privata⁴⁵⁶ zu expediren gehabt.

Meine pferde, vndt Fohlen besehen.

442 Piemont.

443 Stillstand: Waffenstillstand.

444 Urban VIII., Papst (1568-1644).

445 Zaborsky (1), N. N. (gest. nach 1640).

446 Zaborsky (2), N. N. (gest. 1636).

447 Hamburg.

448 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

449 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

450 Plötzkau.

451 *Übersetzung*: "Ich habe jede Menge Geheimnisse zu entdecken."

452 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

453 Gröbzig.

454 Mechovius, Joachim (1600-1672).

455 *Übersetzung*: "öffentliche"

456 *Übersetzung*: "familiäre Angelegenheiten"

[[401v]]

Avis⁴⁵⁷ von Fürst Ludwig⁴⁵⁸ daß er Morgen *gebe gott* alhier⁴⁵⁹ durch auf Warmßdorf⁴⁶⁰ zu, raysen will.

27. November 1640

☉ den 27. November 1640.

Weil herrvetter Fürst Ludwig⁴⁶¹ alhier⁴⁶² vberpaßiren wollen, vndt mirs zugeschrieben, habe ich nicht allein die Fehre laßen parat hallten, sondern bin auch hinauß geritten ihm entgegen. Weil ich aber auf der höhe nacher Poley⁴⁶³ vndt Kricheln⁴⁶⁴ zu mich gewendet, ist er vndten bey Dröble⁴⁶⁵ vmb des bösen weges willen, weg gangen.

Interim⁴⁶⁶ habe ich, drey hasen gehetzt, die zeitt nicht vergebens zuzubringen.

Der hofmeister Einsjdel⁴⁶⁷, ist vom Werderischen⁴⁶⁸ leichbegengnüß, diesen abendt wiederkommen. vndt ist daselbst⁴⁶⁹, bey solcher occasion gar willkomb gewesen. Es jst auch alles, gar ansehlich, abgegangen[.]

Mea Mala Herba^{470 471} redolet!⁴⁷² *Pacience!*⁴⁷³

28. November 1640

☿ den 28. November 1640.

Allerley confusiones in Oeconomicis⁴⁷⁴, gefunden, wie auch in Staatssachen, vndt remedia⁴⁷⁵ bedachtt. [[402r]] Gott gebe doch gnade, daß man recht secundirt werde, vndt helfe <so> vielen verdrießligkeiten, in gnaden ab.

457 *Übersetzung*: "Nachricht"

458 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

459 Bernburg.

460 Warmsdorf.

461 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

462 Bernburg.

463 Poley.

464 Crüchern.

465 Dröbel.

466 *Übersetzung*: "Unterdessen"

467 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

468 Werder, Cuno Hartwig von dem (1575-1640).

469 Gröbzig.

470 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

471 Identifizierung unsicher.

472 *Übersetzung*: "Mein Unkraut verbreitet Gestank [d. h. macht Ärger]!"

473 *Übersetzung*: "Geduld!"

474 *Übersetzung*: "Verwirrungen in Wirtschaftssachen"

475 *Übersetzung*: "Gegenmittel"

Salomon Muschwitz⁴⁷⁶ bürger alhier⁴⁷⁷, auch ein alter diener, vnsers hauses⁴⁷⁸, ist heütte gählingen⁴⁷⁹ gestorben, da er doch gestern nicht keinen Mangel gehabt haben soll. Es sterben viel leütte eine zeitlang hero alhier, an husten vndt catharren, dabey ohne zweifel eine malignitet sich eraignen muß, vndt der Todt kömpt ihrer vielen vrplötzlich an. Gott wolle vnß vor gähem⁴⁸⁰ schnellem Tode, in gnaden bewahren, vndt wann vnser sterbstündlein kommen sollte, vnß bereitt machen, damitt wir vnß davor nicht zu endtsetzen, sondern zu erfrewen haben mögen, in Christo Jesu⁴⁸¹ vnserm Erlöser, durch kraft deß *Heiligen* guten Geistes, Amen.

Den allten Marschalck⁴⁸² habe ich auch besuchen laßen, derselbige soll auch noch immerfortt, gar schwach vndt krank sein. Gott wolle ihn trösten, vndt stärcken.

29. November 1640

[[402v]]

☉ den 29. November 1640.

heütte ist der erste Advent. Bin conjunctim⁴⁸³ mitt Meiner *herzlieb(st)en* gemahlin⁴⁸⁴ zur kirchen gefahren, Gottes wortt anzuhören, vndt seine gühte, zu antretung dieses newen kircheniahrs zu loben vndt zu preisen. Nachmittags wiederumb in die kirche[.]

herrvetter *Fürst* Ludwig⁴⁸⁵ ist wieder vorüber gezogen. Jch habe ihm an der Fehre zugesprochen, er ist gestern zu Plötzkaw⁴⁸⁶ gewesen. Der vergleich ist aber noch nicht getroffen worden[.] Gott gebe beßere zeitten.

Vor der Nachmittagspredigt, habe ich ein schreiben vom general commissario⁴⁸⁷ Schleiniz⁴⁸⁸ von Leiptzig⁴⁸⁹ empfangen, darinnen er treflich sich vber meine fehre beschwehret, vndt mich vmb dieselbe abzuschaffen erinnert.

30. November 1640

☽ den 30. November 1640. Ⅰ

476 Muschwitz, Salomon (gest. 1640).

477 Bernburg.

478 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

479 gähling: plötzlich, unversehens.

480 gähe: plötzlich, unversehens.

481 Jesus Christus.

482 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

483 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

484 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

485 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

486 Plötzkau.

487 *Übersetzung*: "Kommissar"

488 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

489 Leipzig.

Bergen⁴⁹⁰ habe ich nach Leiptzig⁴⁹¹ geschickt zum Schleinitz⁴⁹², obs müglich die Fehre zu erhallten. Gott helfe vns doch auß allem labyrinth.

[[403r]]

Extra zu Mittage, war *Caspar Pfau*⁴⁹³ hieroben, welchen ich auch consulirt⁴⁹⁴, in meinen anliegen.

Den allten Marschalck Erlach⁴⁹⁵ habe Jch nebenst Meiner gemahlin⁴⁹⁶ *Liebden* Nachmittags besucht, vndt ihn noch starckmühtig in seiner Mattigkeitt befunden. Gott wolle ihn Trösten vndt stärgken.

Avis⁴⁹⁷: daß Landgraf Christian von heßen *Caßelischer* linie⁴⁹⁸ vndt Graf Otto von Schawenburg⁴⁹⁹, (welchen ich alß einen bruder beklage) todes verblichen. Solche fälle seindt citationes: Hodie mihj! cras tibj.⁵⁰⁰

Kersten⁵⁰¹ ist von *Leipzig*⁵⁰² (Gott lob) glücklich wiederkommen, mitt schreiben, von *Thomas Benckendorf*⁵⁰³ <vom 17. / 27. November> vndt *Georg Pizschen*⁵⁰⁴ [,] auch *Geörg Wincklern*⁵⁰⁵, *grazia di Dîo*⁵⁰⁶, vndt vom *Iohann Löw*⁵⁰⁷ alles in guten terminis⁵⁰⁸, <Jtem⁵⁰⁹: von der Stadt *Nürnberg*⁵¹⁰ [.]>

Mitt Lucas von Bergen⁵¹¹, wegen des *Zerbster* biers handeln laßen, 6 {Wispel} 18 {Scheffel} gersten, vor 20 faß⁵¹² zu geben, vndt zu Acken⁵¹³ ich die gerste, er daß bier zu lifern.

490 Bergen, Johann von (1604-1680).

491 Leipzig.

492 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

493 Pfau, Kaspar (1596-1658).

494 consuliren: um Rat fragen, zu Rate ziehen.

495 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

496 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

497 *Übersetzung*: "Nachricht"

498 Hessen-Kassel, Christian, Landgraf von (1622-1640).

499 Schaumburg, Otto V., Graf von (1614-1640).

500 *Übersetzung*: "Aufrufe: Heute mir! Morgen dir."

501 Leonhardt, Christian.

502 Leipzig.

503 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

504 Pietzsch, Georg (1598-1677).

505 Winkler, Georg (1582-1654).

506 *Übersetzung*: "Gnade Gottes"

507 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).

508 *Übersetzung*: "Worten"

509 *Übersetzung*: "ebenso"

510 Nürnberg.

511 Bergen, Lukas von (ca. 1597-1659).

512 Faß: Hohlmaß.

513 Aken.

Personenregister

- Alvensleben, Christian Ernst von 10
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 25
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 5
Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 4
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 5
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 5, 8, 9, 13, 13, 15, 18, 21, 23
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 5
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 5, 6, 9, 9, 13, 13, 23, 24, 25, 26
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 5, 6, 9, 13, 14, 20
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 5
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 5, 6, 9, 13, 14, 19, 20
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 7
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 7, 14
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 8, 8, 9
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 7, 9, 11, 18, 24, 24, 25
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 7, 9
Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 5
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 2, 10, 11, 11, 12
Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 10, 11, 11, 12
Arnim, Hans Georg von 17
Banér, Johan Gustafsson 4, 20
Benckendorf, Thomas 3, 4, 16, 26
Berchtold, Ludwig 5
Bergen, Johann von 26
Bergen, Lukas von 26
Börstel, Curt (4) von 10, 11
Börstel, Heinrich (1) von 9, 21
Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 22
Brandt, Johann (2) 6
Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von 16
Brumbey, Christoph 15
Brumbey, N. N., geb. Schipelius 15
Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen 10
Christina, Königin von Schweden 10
Drandorf, August Adolf von 14
Eggenberg, Anna Maria, Fürstin von, geb. Markgräfin von Brandenburg-Bayreuth 22
Eggenberg, Johann Anton, Fürst von 22
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 5, 11, 11, 19, 23, 24
Einsiedel, Justina Maria von, geb. von Schierstedt 5, 11, 11
Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga 7
Enderling, Georg 21
Erlach, Agnes von 16
Erlach, August Ernst von 2, 8, 10, 11, 16
Erlach, Burkhard (1) von 7, 15, 19, 21, 25, 26
Erlach, Dorothea Ursula von 16
Erlach, Eleonora Maria von 16
Erlach, Ursula von, geb. Hatzfeldt 16
Escoubleau de Sourdis, Henri d' 18
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 7
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 4, 7
Freyberg, Hans Ernst von 10
Gyldenløve, Christian Ulrik 4
Halck, Hans Albrecht von 7, 8, 9, 10, 11, 11
Heldt, Peter 21
Hessen-Kassel, Christian, Landgraf von 26
Jesus Christus 25
Klitzing, Hans Kaspar von 22
Knoch(e), Christian Ernst von 9, 18
Knoch(e), Kaspar Ernst von 10, 19
Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 2
Krosigk, Matthias von 10, 11
Leonhardt, Christian 26
Liechtenstein, Karl Eusebius, Fürst von 22
Löw, Johann d. Ä. 26

Loyß, Melchior 9, 19
 Ludwig, Paul 15
 Maria Anna, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Infantin von Spanien 7
 Maria Eleonora, Königin von Schweden, geb. Markgräfin von Brandenburg 17
 Mechovius, Joachim 3, 6, 11, 19, 19, 23
 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow 2, 2, 2, 6, 8, 8, 9, 11, 12
 Milag(ius), Martin 5, 21, 22
 Müller, Hans (2) 10
 Muschwitz, Salomon 25
 Nefe, Christoph 20
 Nostitz, Karl Heinrich von 8, 11
 Oberlender, Johann Balthasar 5, 22
 Orléans, Henri II d' 4
 Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von 22
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 3
 Pfau, Kaspar 13, 26
 Pfuel, Adam von 8, 16
 Philipp IV., König von Spanien 22
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 3
 Pietzsch, Georg 26
 Rindtorf, Abraham von 7, 8, 8, 10, 11, 19, 20
 Sachse, David 5, 8, 9, 11, 15, 19, 20
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 4
 Sachsen-Altenburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen 10
 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von 2, 2, 2, 4, 8
 Schaumburg, Otto V., Graf von 26
 Schipelius, Johann 15
 Schleinitz, Joachim von 25, 26
 Schmidt, Martin 16
 Schwarzenberger, Georg Friedrich 3, 5, 6, 16, 19
 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt 20
 Seherr von Thoß, Hans Friedrich 20
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 5
 Sommer, Johann Andreas 9, 15, 21
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 21
 Urban VIII., Papst 23
 Werder, Cuno Hartwig von dem 19, 24
 Werder, Dietrich von dem 19
 Werder, Gebhard Paris von dem 19
 Wieß, Johann David 18
 Winkler, Georg 26
 Wittenberg, Johan 12, 13
 Wulfferodt, Albrecht Georg von 9, 11
 Zaborsky (1), N. N. 9, 23
 Zaborsky (2), N. N. 23

Ortsregister

- Aken 26
Ballenstedt 16
Bernburg 14, 15, 24, 24, 25
Bernburg, Talstadt 6
Böhmen, Königreich 16
Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 22
Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum 3
Bückeburg 4
Crüchern 24
Dänemark, Königreich 10, 17
Dessau (Dessau-Roßlau) 7, 13, 14, 14, 19
Dröbel 24
Duderstadt 20
Elbe (Labe), Fluss 14
England, Königreich 4, 18, 22
Frankreich, Königreich 4, 18, 22
Goldene Aue 8
Goslar 20
Gröbzig 23, 24
Gröna 2
Halberstadt 2, 17
Halberstadt, Hochstift 3, 16, 20
Halle (Saale) 19, 20
Hamburg 23
Harz 8, 20
Hessendamm 16
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 4, 17
Hirschberg (Jelenia Góra) 17
Holstein, Herzogtum 10, 10
Italien 18
Kalkar 4
Kassel 4
Katalonien, Fürstentum 4, 17, 22
Köln, Kurfürstentum (Erzstift) 3
Königsberg (Kaliningrad) 16
Köthen 7, 9
Kranichfeld 20
Leipzig 10, 19, 25, 26, 26
Liebenburg, Schloss 16
Lübeck 10
Magdeburg 14, 20
Magdeburg, Erzstift 16, 20
Meißen, Markgrafschaft 16
Meppen 17
Moskauer Reich 22
Mühlhausen 20
Mulde, Fluss 14
Neapel (Napoli) 18
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
Vereinigten Provinzen) 4, 17
Nienburg (Saale) 12, 13
Nürnberg 3, 26
Nyköping 10
Öresund (Øresund) 17
Osmanisches Reich 18, 22
Ostfriesland, Grafschaft 17
Piemont 22
Plötzkau 10, 12, 23, 25
Polen, Königreich 17, 22
Poley 24
Pommern, Herzogtum 17
Preußen, Herzogtum 17
Quedlinburg 2
Regensburg 4, 7, 14, 16, 21
Saale, Fluss 6, 8
Schladen 16
Schlesien, Herzogtum 17, 22
Schöningen 12
Schottland, Königreich 4, 18, 22
Schweden, Königreich 16, 17, 20
Spanien, Königreich 4, 17, 18, 22
Staßfurt 12
Steinbrück 16, 22
Stuttgart 3
Ulm 10
Warmisdorf 24
Westindien 18
Wolfenbüttel 16
Wulfen 13, 18
Zwickau 2, 8, 16

Körperschaftsregister

Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände 15

Anhalt, Landstände 3

Bernburg, Rat der Bergstadt 5

Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis

Baptistae Hospitalis Hierosolymitani) 18

Quedlinburg, Rat der Stadt 17